"Die P" kommt aus Bonn und war schon mehrmals bei der "Tapefa-



Auch Graffiti gehört zur "Tapefabrik".

Wird es vor der Bühne zu stickig, chillt man draußen. DAVID HENSELDER

#### **DAS FESTIVAL**

Die "Tapefabrik" im Wiesbadener

Den Auftakt am Freitag, 7. Juni,

Das Warm-up am Freitagabend ist die Convention kosten einen Euro. darüber hinaus kann man einen frei wählbaren Solibeitrag leisten.

Alle Infos und die Tickets gibt es unter www.tapefabrik.de und auf den dazugehörigen



Schlachthof gibt es seit 2012. Sie fand viele Jahre immer nur an einem Tag statt, seit zwei Jahren gehört auch der Vorabend zum Programm.

gestaltet diesmal Rapper Pimf mit Gästen, zu denen unter anderem Umse, Marvin Game, Die Pund Shogoon

Neu ist die Convention vor dem Auftakt am Samstag. Unter dem Titel "taped!" hat das Team rund um Maximilian Schneider-Ludorff eine Mischung aus Vorträgen, Workshops und Panels organisiert. Das Angebot reicht von einem Deutschrap-Quiz und einem Freestyle-Turnier über eine Diskussionsrunde zum Thema "Kunst und Kommerz – Die Grenzen des Erfolgs im Deutschrap" bis zu Vorträgen über die postmigrantische Hip-Hop-Geschichte sowie rechte

bereits ausverkauft. Für Samstag gibt es Tickets ab 45 Euro. Die Karten für

Social-Media-Kanälen, bö



Am Samstag geht es mit dem eigentlichen Festival weiter. Auf der Bühne stehen dann unter anderem Die Pund Shanel, Figub Brazlevic, Hulk Hodn, Kwam. E, Morlockk Dilemma, OG Lu und Shacke One. Größter Name ist sicherlich Melbeatz. Außerdem gibt es noch

## "Nicht sonderlich kritikfähig"

Soziologin Heidi Süß über Rap, Männlichkeit und Kampfsport

Heidi Süß wird während der Tapefabrik einen Vortrag

zum Thema "Rap, Männlichkeit

und Kampfsport" halten. Drei

Begriffe, die in ihrem Leben auch sonst eine große Rolle spielen. Sie ist ein Kind der Hip-

Hop-Kultur, forscht seit Jahren

zum Themenkomplex Rap, Ge-

schlecht und Männlichkeit und

ist nebenbei ehrenamtliche Box-

Wann und wie wurden Sie in

Ich war ungefähr zehn Jahre, als

es mit Hip-Hop bei mir losging.

Anfangen hat es erst mal mit

Ami-Sachen, die über meine

große Schwester und ihre Clique

in mein Kinderzimmer kamen:

Wu-Tang Clan, Fugees, Cypress

Hill. Dann kamen Freundeskreis

und viele andere deutsche Acts dazu. Ich bin stark durch Ju-

gendzentren- und Jam-soziali-

siert und habe die Hip-Hop-Kul-

tur als Ganzes kennen und lie-

Der zweite Aspekt - Männlich-

keit – spielt in Ihrer Forschung

schon länger eine Rolle, unter

anderem haben Sie dazu pro-

moviert. Sind Rap und Hip-Hop

Eindeutig ja. So wie andere Szenen

und die Gesellschaft als Ganzes

auch. Die meisten Rapper sind

Männer, und die Entscheider in

der Industrie dahinter häufig auch.

Wie zeigt sich diese männliche

Eigentlich überall. Sehr an-

schaulich kann man das beim

zwei Männer auf einer Bühne

gegenüber und versuchen, sich

gegenseitig zu dominieren – ger

ne, indem die Mutter oder

Freundin des jeweils anderen sexistisch beleidigt wird. Und sie

tun das, während andere Män-

ner ihnen dabei zusehen und das

konstruktion in a nutshell. Der

Soziologe Pierre Bourdieu nennt

so was: "Die ernsten Spiele des

Ganze bewerten. Männlichkeits-

männlich dominierte Szenen?

ben gelernt.

Dominanz?

Sachen Rap sozialisiert?



Heidi Süß wurde 1986 im oberpfälzischen Weiden geboren. Sie ist Autorin, Referentin, Dozentin

Schon früh mit Rapmusik sozialisiert worden, hat sie sich später der Szene verschrieben. Ihre Magisterarbeit schrieb sie über deutschen Gangsta-Rap. 2021 veröffentlichte sie ihre Dissertation über "Eine Szene im Wandel. und Transformation" und voriges Jahr die Studie "Rap & Rassismus", gemeinsam mit Marc Dietrich.

Seit Ende 2023 ist Süß wissenschaftliche Mitarbeiterin der Soziologie an der Uni Trier. bö

Ein Überblick über ihre Arbeit findet sich unter www.heidisuess.de oder auf der Seite ihres neu gegründeten Instituts für Popkultur und Rap-Forschung www.pop-rap-institut.de

#### Gibt es denn auch Frauen, die Battle-Rap machen?

gibt es sogar eigene Battle-Rap-Ligen nur für Flinta-Personen Es gibt auch männliche Battle-Battle-Rap sehen: Da stehen sich Rapper, die ihre Kontrahenten für sexistische Lines kritisieren

## Noch mal zu den Frauen: Hat generell gewandelt?

Ja. absolut. Im Verhältnis zu früher hast du heute eine extrem breite Palette an weiblichen Identifikationsfiguren, in allen Subgenres. Layla, Wa22ermann, Badmómzjay, Sazou, OG Lu – da ist für alle was dabei.

auch toxisch, aber es gibt wahr nehmbare Gegenbewegungen?

weiterhin männlich geprägt, of

### Wie geht die Szene damit um wenn langjährige Gepflogenheiten infrage gestellt und kriti-

Die Szene mag keine Nestbeschmutzer und ist nicht sonder lich kritikfähig, finde ich. Verstehe ich auch, Kritik ist ja immer nervig. In letzter Zeit bessert sich das aber zum Glück. Wir haben schließlich alle unsere Leichen in unserem Hip-Hop-Keller hemuss man offen umgehen.

#### Der dritte Aspekt Ihres Vortrags ist Kampfsport. Welche Rolle spielt der mittlerweile im Rap? Eine immer größere. Kampf sport und Rap teilen mehr oder weniger dasselbe Männlichkeitsideal: den Krieger, der es von ganz unten nach ganz oben schaffen will. Der Körper

#### Verlagert sich denn der "lyrische Kampf" zwischen zwe Rappern mehr und mehr in den

Ganz offensichtlich ist das so Wir hatten in letzter Zeit verschiedene Boxkämpfe zwischen Rappern, unter anderem hat Sinan G. gegen Bözemann gekämpft und Letzterer gegen Ma-

#### Welche Funktion sollen diese Veranstaltungen haben?

Ich sehe sie als Beispiel für die Eventisierung der Rapszene und würde sagen: Hier geht es in erster Linie darum, Geld zu verdie nen. Diese Events haben einen hohen Unterhaltungswert und ziehen viele Zuschauer an. Wei sich allerdings für anspruchsvolles Boxen oder die Sportart an sich interessiert, der ist hier

INTERVIEW: FABIAN BÖKER



"OG LU" ist quasi Lokalmatadorin: Sie kommt aus Frankfurt.

# Schmelztiegel der Rapszene

Die Crowd geht meistens gut ab.

Hip-Hop-Festival "Tapefabrik" mit politischem Anspruch am 7. und 8. Juni in Wiesbaden

> vor auch schon war: die größte vention. Hip-Hop-Veranstaltung des Lan-

Von Fabian Böker

ten. Auch dafür hat Schneider-Ludorff schon einen schmissigen Begriff: "Wir wollen der Schmelztiegel der Szene sein.

Zu dieser Szene gehört seit Jahren Kritik. Kritik an homophoben Texten, an frauenfeindlichen Zeilen, bisweilen an vermeintlich oder tatsächlich antisemitischen Versen, an zu viel toxider "Tapefabrik", die am 7. Juni Frauen im Rap. mit einem Warm-up beginnt und am 8. Juni zahlreiche Acts auf der Bühne versammelt, zuhauf geben. **E**igentlich ist die "Tapefabrik" Denn erstmals organisiert das das, was sie in den Jahren da- Team der Veranstaltung eine Con-

des, eine Mischung aus klassi- Form von Vorträgen, Workshops Künstlerinnen versucht, diesem der Lage wäre. Nun wird - neben schem Jam und Festival, ein und Diskussionsrunden um ver- Ansatz gerecht zu werden, gibt es dem in der Szene sehr bekannten "Klassentreffen des Deutschraps", schiedene gesellschaftspolitische nun eben noch die Convention. und von Anfang an zum "Tapefawie es Organisator Maximilian Themen im Rap-Kontext gehen. "Das lag einfach nahe", sagt der brik"-Line-up gehörenden Mor-Schneider-Ludorff immer wieder So spricht Heidi Süß über das Festivalchef, "da wir eh schon im- lockk Dilemma – Melbeatz auf gerne nennt. Und doch wollen er Thema "Rap, Männlichkeit und mer mehr zum Sprachrohr für der Bühne stehen. Wobei sich die und sein ehrenamtliches Team Kampfsport" (siehe Interview), diese Themen geworden sind." Frage stellt, wie groß dieser Na-

Youtuber Franz Pökler klärt über Podium rund um Hip-Hop-Journalist Falk Schacht diskutiert über die Grenzen des Erfolgs im Deutschrap. Alles Themen, die laut Schneider-Ludorff den "Wertekompass der Tapefabrik" gut widerspiegeln. Werte, die bei dem Festival immer schon hochgehalscher Männlichkeit. Zu dieser ten wurden. Zu ihnen gehören Szene gehört es aber auch, dass es ein klares Bekenntnis gegen Disihr oft schwerfällt, mit dieser Kri- kriminierung jeder Art und die tik umzugehen. Kritik wird es bei bewusste Sichtbarmachung von gesamtgesellschaftlich.

#### Vorwurf der Nestbeschmutzung

Wurde bisher ausschließlich über Anspruch, große Namen zu ho-Dabei soll es inhaltlich in die Auswahl der Künstler und len, obwohl man dazu sicher in dieses Jahr neue Wege beschrei- der bisher anonym bleibende Daraus resultiere sowohl eine me wirklich ist. "Ich habe kürz-

Aufgabe als auch eine große Verrechte Tendenzen im Rap auf, ein antwortung, "der wir uns gerne

> Dass Veranstaltungen wie die-Wunde der Hip-Hop-Szene legen. gerne mal der Vorwurf der Nestbeschmutzung gemacht wird, weiß Schneider-Ludorff aus eige ner Erfahrung. Ihn bestärke das aber eher, diese Themen zu behandeln, da deren Relevanz grö

Aber noch immer steht die Musik im Mittelpunkt. Und auch in dieser Beziehung geht die "Tapefabrik" neue Wege. Noch im Voriahr hatte Schneider-Ludorff betont, es widerspräche ihrem lich mit einem recht jungen Journalisten gesprochen, der kannte sie nicht", sagt Schneider-Lu-Wer etwas älter ist und sich in

VANESSA SEIFERT

der Hip-Hop-Szene auskennt, dem sagt die 1977 geborene Berlinerin allerdings sehr wohl etwas. Nicht nur als Ex-Partnerin von Rap-Legende Kool Savas, sondern auch als jahrelang erfolgreiche Produzentin. Auf ihrem bislang einzigen eigenen Album "Rapper's Delight", das 2004 erschien, waren Künstler wie Curse, Azad oder Samy Deluxe, aber auch die US-Legende Mobb Deep und Ol' Dirty Bastard sowie Kanve West vertreten. Später produzierte sie unter anderem auch für die Band Glasperlenspiel.

Und dann gibt es da noch einen "Secret Act", einen geheimen Auftritt also, Dazu will Schneider-Ludorff, der aus dem Frankfurter Stadtteil Sachsenhausen stammt und seit Jahren in Hamburg wohnt, aber noch nicht viel sagen. Nur so viel: "Das wird eine Sensation!"